

Auserwählte, liebe Freunde, öffnet euch immer mehr Meinem Licht, seht, Ich, Ich Jesus, fülle euer Herz mit Meinem Feuer und den Verstand mit Meinem Licht. Gebt der Welt Meine Flamme Reiner Liebe, gebt Meinen Lichtstrahl dem, der noch im Dunkeln schreitet.

Geliebte Braut, Ich will, dass Meine Flamme in deinem Herzen brenne, Ich will, dass Mein Licht in deinem Verstand glänzend sei; schenke der Welt Meine Gaben, du weißt, dass sie niemals ein Ende haben werden, je mehr du gibst, desto mehr hast du, dies geschieht, weil Meine Denkweise sehr anders ist als die menschliche, bei den Menschen wird eine geschenkte Gabe geringer und endet, Meine geschenkten Gaben vermehren sich hingegen immer mehr.

Du sagst Mir: "Unendliche Liebe, das weiß ich aus Erfahrung sehr gut, Jesus, angebeteter Herr, wie Groß bist Du in der Liebe, Du wendest alle Strategien an, um Deine geliebten Geschöpfe zu beschenken, Du bedienst Dich anderer Geschöpfe um zu beschenken, Du erwählst demütige und fromme Werkzeuge, um durch sie mit Deiner Macht zu wirken, die Menschen jedoch begreifen nicht, oft sagen sie: Der ist ein Mensch wie ich, warum annehmen was er reicht? Dies sagen sie manchmal, denn die Törichten wollen mit den Törichten Umgang haben, die Blinden mit den Blinden, die Tauben mit den Tauben, die Lahmen mit den Lahmen. Die Törichten wollen nicht mit Deiner Weisheit sprechen hören, sondern in ihrer Unwissenheit bleiben, die Blinden wollen nicht geholfen werden Deine Zeichen zu sehen, weil sie lieber in Gesellschaft anderer Blinden bleiben, so auch die Gehörlosen, die Lahmen, die nicht gestützt werden wollen. Unendliche Liebe, dies stelle ich täglich fest. Du, Heiligster, erwählst Dir Werkzeuge und sendest sie in die Welt um für Dich zu wirken, aber man hört ihnen nicht zu, sie werden von all jenen nicht befolgt und geliebt, die aus dem Schlamm ihrer Sünde nicht herauskommen wollen, sondern tief darin versunken bleiben wollen. Angebeteter Jesus, Du tust alles für das Heil der Seelen, Du denkst an immer neue und wirksamere Strategien, aber es bleiben noch so viele auf Erden töricht, so viele die nicht begreifen wollen, siehe, ich sehe diese immer versammelt, ich sehe wie sie miteinander reden, aber immer nur von Eitelkeit. Du, Angebeteter Jesus, wirkst mit Macht, aber der gegenwärtige Mensch lehnt oft jede Hilfe ab, der Glaube erlischt in seinem Herzen, er läuft Gefahr, das höchste Gut zu verlieren, aber merkt es gar nicht. Ich sehe dass viele wie Trunkene vorwärts schreiten: sie singen und lachen, lachen und singen, ohne zu merken, dass sie dem größten Verderben zugehen. Angebeteter Jesus, wenn die Dinge so fortfahren, wird ein großer Teil der Menschheit nicht eine glänzende und glückliche Zukunft haben, wie es in Deinem Plan ist, sondern immer in der Unruhe und in der Qual sein. Deine Gaben werden nicht angenommen, ich sehe, dass jene die im Dunkeln sind, den Strahl Deines Lichtes ablehnen, den Du auch durch Deine größten Werkzeuge schenkst, ich begreife, dass der Mensch immer starrköpfig sein will, um seinen eigenen Willen tun zu können und nicht Deinen Vollkommenen, der immer das Wohl des Menschen bezweckt.

Geliebte Braut, Ich reiche Meine Gaben in verschiedener Weise, dies tue Ich, damit jeder Mensch Heil und Frieden habe, die Menschen müssten bereit sein anzunehmen, was Ich mit Liebe und aus Liebe reiche, aber gegenwärtig sind wenige jene die mit Freude annehmen. Geliebte Braut, kann Ich noch mehr tun als das was Ich bereits tue, um die Menschheit auf den großen Augenblick vorzubereiten? Wenn Ich wiederkehren werden, geliebte Braut, werde Ich den Glauben auf Erden finden? Werde Ich glühende Seelen finden, die bereit sind Mich mit Freude zu empfangen?

Du sagst Mir: "Unendliche Liebe, beim Betrachten der gegenwärtigen Lage fürchte ich wirklich, dass Deine erhabenste Überraschung nicht allen Menschen der Erde willkommen sein wird. Sicher wird es jene geben, die freudig jubeln, weil sie alles vorbereitet haben, um Dich mit großer Ehre zu empfangen, aber es wird auch

jene geben, die vor Angst sterben werden, wenn sie Dich in Deiner Unendlichen Majestät sehen werden, es werden jene sein, die nicht an Dich geglaubt haben, die sich nicht vorbereitet haben. Siehe, siehe, angebeteter Gott, diese wirst Du in großer Unordnung überraschen und ihre Lage wird schrecklich werden. Jesus, Unendliche Liebe, gewähre vorher warnende Vorzeichen, viele warnende Vorzeichen, alle falschen Blinden mögen sie sehen, es mögen auch jene ihre Bedeutung begreifen, die einen abgestumpften Verstand haben. Ich möchte, Süße Liebe, dass die ganze Erde mit den schönsten Blumen, samten und duftend, geschmückt wäre, Dich im Jubel empfinde. Ich möchte, dass niemand traurig in den Abgrund der Verzweiflung gehen müsste, dort wo mit Feuerbuchstaben die immer glühend sind, geschrieben steht: Es lasse jede Hoffnung, wer hier eintritt.

Geliebte Braut, die Welt bereite sich wirklich vor, keiner lasse Zeit vergehen, Meine Wiederkunft ist nahe! Du bittest Mich um warnende Vorzeichen, sind sie vielleicht nicht schon präsent? Für die Bitten der glühenden und demütigen Seelen die ganz Mein sind, werde Ich weitere, immer einprägsamere gewähren. Die ganze Welt bereite sich vor, man verliere keine Zeit in Eitelkeit, sondern jeder denke einzig daran, seine Seele zu retten. Bleibe eng an Mein Herz gedrückt, Meine kleine Braut, genieße die Köstlichkeiten der Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, Kinder Meines Herzens, Ich sehe mit Freude, dass ihr euch einsetzt im Dienste an Gott und an den Brüdern. Geliebte, Ich lade euch ein, beharrlich zu sein, weil es viel bedarf an Gebet und Tatkraft. Liebe kleine Kinder, wenn Gott viel verlangt, gebt gemäß Seinem Willen, scheut keine Mühe und keine Opfert in dieser entscheidenden besonderen Zeit. Denkt an einen Athleten der seinen Lauf beenden muss: gewiss sind die letzten Minuten die härtesten, er setzt sich gründlich ein, denn wenn er die Mühe scheut, wird er niemals Sieger sein. Liebe Kinder, Ich fordere euch auf, euer Bestes zu geben in diesem Augenblick.

Meine Kleine sagt Mir: Mutter, ich sehe, dass viel vonnöten ist, ich begreife, dass Jesus das Heil aller Seelen will, die Vergebung der Sünden gewähren will, aber wie zahlreich sind die Unbußfertigen! Gott verzeiht und rettet, aber dem, der verziehen und gerettet werden will. Ich sehe viel Unbußfertigkeit um mich herum, weil die gegenwärtigen Menschen der Sünde keine Beachtung schenken wollen, sie wollen nicht begreifen, dass sie das größte Übel ist. Was kann man für jene tun, die sich das Problem der Sünde gar nicht stellen? Ich sehe Deine große Sorge weil Du feststellst, dass Deine Süßen Ermahnungen nicht beachtet werden, Du siehst, dass das Herz der Menschen an die Dinge der Erde geklammert bleibt und stöhnst deswegen. Du fährst fort Deine Kinder zu ermahnen, damit sie im Gebet begreifen, welcher der Wille Gottes ist. Wer nicht betet, begreift, in der Tat, nicht, lässt sich nicht führen, bereitet sich nicht vor, er lässt sich unvorbereitet und frostig vorfinden. Geliebte Mutter, wer Jesus und Dich glühend liebt, leidet sehr angesichts der gegenwärtigen schwierigen Lage. Werde nicht müde Deine geliebten Kinder zu ermahnen, wenn sie nicht hören, wiederhole, damit auch wer zerstreut ist, begreift.

Liebe Kinder, Ich werde gewiss nicht müde zu wiederholen, aber Gott gewährt jedem Menschen eine gewisse Zeit um zu begreifen und zu handeln. Liebe Kinder, diese Zeit ist kostbar und groß: ergreift sie und lasst sie euch nicht entgehen! Wenn ihr heute tun, handeln könnt, verschiebt nicht auf morgen, denn niemand kann sicher sein, ein Morgen zu haben. Liebe Kinder, dies gilt nicht nur für jene die schon ein reifes Alter haben, sondern auch für jene die jung sind, keiner weiß mit Sicherheit, ob er ein Morgen haben wird, ob ihm noch ein weiterer Tag gewährt sein wird. Geliebte Kinder, erfüllt in der Gegenwart alles gut, jeder Tag sei reich an Tätigkeiten und glühendem Gebet zu Gott, als wäre es der letzte Tag eures Lebens. Ja, ja, geliebte Kinder, betrachtet jeden Tag als wäre es der letzte eures Lebens. Achtet auf die Zeichen die Gott gewährt, seid inbrünstig, nur wer sich jeden Tag gut vorbereitet, wird nicht traurige Überraschungen haben, im gegebenen Moment wird er mit seinem schönen weißen Gewand bereit sein zum Flug zur Ewigkeit, er wird die erhabenen Worte Jesu vernehmen und in Seine Herrlichkeit eintreten.

Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir, beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hi. Jungfrau Maria